

Sonntag, 04.11.2012
14. Spieltag Kreisliga B Staffel 1

Topfavoriten haben drei Punkte schon fest eingeplant

Kreisliga B Staffel 1 SG Neuweiler fährt mit viel Respekt nach Mindersbach / Warter treffen auf FC Egenhausen

Von Dennis Breisinger

Auch wenn es für die beiden Spitzenteams der Kreisliga B, Staffel 1, am Sonntag nicht einfach wird, so erwartet man doch in beiden Lagern weitere Siege. Die Fußballer der Spvgg Wart/E. treffen auf den FC Egenhausen, die SG Neuweiler/Oberkollwangen ist in Mindersbach gefordert. Tatsache ist, die Verfolger aus Überberg, Simmersfeld und Walddorf warten auf Ausrutscher des Führungsduos.

Spvgg Wart/E. – FC Egenhausen. Die Warter mussten sich in bislang nur dem SSV Walddorf geschlagen geben und sind weiterhin Tabellenführer mit zwei Punkten Vorsprung. Zuletzt zeigte die Mannschaft von Trainer Benjamin Maier beim glanzlosen 2:0-Sieg gegen den TSV Rohrdorf eine eher durchwachsene Leistung. Der FC Egenhausen ist mit vielen Ambitionen als Top-Favorit in die Saison gegangen, ist als Tabellenzehnter seinen Fans bislang viel schuldig geblieben. Sicher ist, der FC Egenhausen kann an einem

guten Tag auch den Tabellenführer stürzen.

SG Ebhausen/Rotfelden – SSV Walddorf. Die Spielgemeinschaft feierte bislang sechs Saisonsiege und ist als Tabellenachter nicht schlecht platziert, doch das Ziel der Mannschaft von Trainer Andreas Raisch ist es immer noch, vorne mitzumischen. Der SSV Walddorf kommt mit der Empfehlung von fünf Siegen in Folge und ist bisher die einzige Mannschaft, die den Tabellenführer aus Wart bezwingen konnte. Die Walddorfer sind zwar nur Fünfter, doch das Tabellenbild ist etwas schief. Die Walddorfer haben zwei gewertete Spiele weniger als die Konkurrenten um die vorderen Plätze.

TSV Simmersfeld – Spvgg Oberschwandorf. Die drei Niederlagen bei acht Siegen musste der TSV Simmersfeld gegen Spitzenmannschaften der Kreisliga B1 hinnehmen und geht daher gegen den Tabelleniebten aus Oberschwandorf als Favorit in die Begegnung. Eine Heimspiel hat Markus Kalmbach. Der



Die Bernecker dürften am Sonntagnachmittag beim FC Nagold kaum ernsthaft in Bedrängnis kommen. Foto: Klink

Spielertrainer der Oberschwandorfer kommt aus Simmersfeld und würde in seiner Heimat nur zu gerne Zählbares mitnehmen.

SF Spielberg – TSV Rohrdorf. Beide Mannschaften sind tief hinten drin und nur von zwei Punkten getrennt. Zuletzt zeigten sowohl die Sportfreunde Spielberg beim 3:5

gegen den SSV Walddorf als auch der der TSV Rohrdorf bei der knappen 0:2-Niederlage gegen die Spvgg Wart/Ebershardt, dass sie an guten Tagen zu mehr in der Lage sind, als es die gegenwärtigen Tabellenplätze aussagen.

SV Pfrondorf/M. – SG Neuweiler/Oberkollw. Die Pfrondorfer haben dieses Jahr eine gu-

te Mannschaft. Wir wollen mit einem Sieg Platz zwei verteidigen, aber das wird ganz schwer«, sagt SG-Spielleiter Lothar Gmeiner vor der Aufgabe des Tabellenzweiten auf Mindersbachs Höhen. Das Gastgeberteam des SVP hat erst neun gewertete Spiele und im Moment eine ausgeglichene Bilanz von vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen.

FC Iselshausen – SV Überberg. Wenn alles normal läuft, sollten die Überberger auf dem Nagolder Eisberg gegen den Tabellenvorletzten aus Iselshausen keine Schwierigkeiten bekommen. Der Tabellendritte aus dem Altensteiger Höhenstadteil hat mit 47 Toren den besten Angriff der Liga. Den Tordrang der Überberger zu stoppen dürfte für den FC I nicht einfach werden.

FC Nagold – Spvgg Berneck/Z. Schlusslicht FC Nagold musste in elf Spielen schon 76 Gegentore hinnehmen. Gegen den Tabellenachten aus Berneck dürften nach Lage der Dinge wohl einige weitere hinzukommen.